Hatte er etwa schon an die Bescherung gedacht? Die kam sofort!

Warum ein Autofahrer völlig entgleist ist und dann die Polizei "am Zuge" war - Vollsperrung der Bahnstrecke Hannover-Göttingen

Elze (wbn). Ist das der Pechvogel der Woche? Nachdem sich die Schranken geöffnet hatten, ist ein Pkw-Fahrer aus Eime gedankenversunken abgebogen. Auf die Bahngleise! Da stand er nun. Völlig entgleist. Kam weder vor, noch zurück. Und bekanntlich kommen dort, wo Gleise sind, auch Züge. Das sagt schon der Fahrplan. Der Mann machte das einzig richtige, alarmierte sofort die Polizei. Die wiederum benachrichtigte umgehend die Bahn – und die sperrte die Zugstrecke Hannover-Göttingen. Und zwar total, für eine Stunde. Die gute Nachricht: Es kam kein Zug mehr. Das ist aber auch die schlechte angesichts der wirtschaftlichen Folgen dieser Streckensperrung.

Über die darf sich nun der Pechvogel Gedanken machen bis ihm eine entsprechende Rechnung der Bahn (als „Bescherung“?) unter die Nase gehalten wird. Das war zumindest die teuerste „Entgleisung“ eines Autofahrers in diesen Tagen. Moral von der Geschichte: Niemals auf einem Bahnübergang mit dem Pkw, der kein Schienenfahrzeug ist, abbiegen. Egal in welche Richtung. Hier der Polizeibericht: Nur ein kleiner Augenblick Unaufmerksamkeit könnte für einen 27-jährigen aus Eime kostspielige Folgen haben. Er war mit seinem PKW am 15.12.11, gegen 17.20 Uhr, auf der alten B 3 aus Richtung Banteln kommend, in Richtung Elze unterwegs und musste vor den geschlossenen Schranken südlich von Elze (Königstuhl) warten.

Fortsetzung von Seite 1

Nach dem Öffnen der Schranken fuhr er an und lenkte sein PKW unvermittelt nach links. Er

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 17. Dezember 2011 um 07:49 Uhr

---

geriet auf die Gleise und fuhr sich mit seinem Fahrzeug fest. Anscheinend war er in Gedanken schon auf Höhe der 100 m hinter dem Bahnübergang linksseitig folgenden Auffahrt in Richtung Elze. Der Pechvogel konnte sich nicht mehr aus eigener Kraft befreien, da zusätzlich zwei Reifen des PKW die Luft verloren hatten. Der junge Mann meldete sich umgehend bei der Leitstelle der Polizei und rief um Hilfe. Von dort wurde die sofortige Sperrung der Bahnstrecke Hannover-Göttingen veranlasst. Erst mit Hilfe eines Abschleppunternehmens konnte der PKW von den Gleisen befördert werden. Von der Polizei erhielt der junge Mann eine kostenlose mündliche Verwarnung, die Bahn prüft jedoch jetzt ob sie für die fast einstündige Vollsperrung der Strecke Ansprüche gegenüber dem Verursacher geltend macht.